



## Interne Mitteilung

Von: Sandra Ringger  
An: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kita und Tagesfamilien  
Kopie:  
Datum: 13. Juli 2020  
Betrifft: Coronavirus:  
Verpflichtende Quarantäne nach Ein-/Rückreise aus Risikogebiete in die Schweiz

---

Wir übernehmen [Verantwortung](#) - Wir verhalten uns [solidarisch](#) -  
Wir pflegen gegenseitiges [Verständnis](#)

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Seit Mitte Juni steigen die Zahlen der Neuansteckungen in der Schweiz und zeigen auf, dass die aktuelle Situation und die Zukunft nach wie vor unsicher sind. Die neusten Entscheide des Bundesrates haben auch Auswirkungen für euch als Arbeitnehmer\*innen, welche wir nachfolgend erläutern:

### **Verpflichtende Quarantäne nach Einreise aus Risikogebieten in die Schweiz**

Der Bundesrat hat eine [Verordnung](#) für Reisen in sogenannte Risikogebiete veröffentlicht, die ab sofort Gültigkeit hat. Personen, die ab dem 6. Juli 2020 aus Staaten oder Gebieten mit einem erhöhten Infektionsrisiko in die Schweiz einreisen, sind verpflichtet (Erwachsene und Kinder) sich beim kantonsärztlichen Dienst zu melden<sup>1</sup> und sich für 10 Tage in Quarantäne zu begeben. Die Liste<sup>i</sup> der betroffenen Länder wird regelmässig durch das BAG aktualisiert. Hotline bei Fragen zur Quarantänepflicht für Einreisende: Telefon 0800 33 66 55

**Wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeitender der Stiftung aus einem betroffenen Gebiet einreist, darf er oder sie 10 Tage nach der Rückkehr in die Schweiz nicht arbeiten und muss sich in Selbstquarantäne begeben.** Wir empfehlen, sich vor und während der Reise auf der Website des [BAG](#) zu informieren.

### **Was bedeutet Selbstquarantäne?**

- Nach der Rückreise Meldepflicht bei der kantonalen Behörde
- Während der Quarantänezeit darf man die Wohnung **nicht verlassen**
- Bei Missachtung Busse von maximal CHF 10'000
- Es besteht kein Anspruch auf eine Erwerbsersatzentschädigung

Kommt es zu einer Selbstquarantäne führt dies zu organisatorischen Engpässen. Um eine gewisse Planungssicherheit zu gewährleisten **gelten nachfolgende internen Regelungen:**

---

<sup>1</sup> <https://www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus.html>



- Mitarbeitende, die trotzdem planen ins Ausland zu reisen, sind verpflichtet dies der Kita-Leiterin vorgängig zu melden
- Bei Auslandsreisen in ein Risikogebiet verlängern sich die Ferien automatisch um die Quarantänezeit von 10 Tagen. Dies führt wie erwähnt zu organisatorischen Engpässen und diese zusätzlichen Ferien müssen aufgrund der neuen Ausgangslage vorgängig von der **Kita-Leitung bewilligt** werden.
- Die 10 Tage Selbstquarantäne werden vom Feriensaldo abgezogen

## **Betreuung von Kindern nach Rückkehr aus einem Risikogebiet**

Diese Bestimmung gilt auch für die Eltern und Kinder. Reisen Eltern mit ihrem Kind aus einem betroffenen Gebiet ein, darf das Kind 10 Tage nach Rückkehr in die Schweiz **nicht in der Kita oder Tagesfamilie betreut werden**. Die Kosten sind gemäss Betreuungsvertrag während dieser Zeit geschuldet. Die Eltern wurden von uns mit einer Mitteilung entsprechend informiert.

## **Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr**

Seit Montag, 6. Juli 2020 besteht eine Maskenpflicht in allen öffentlichen Transportmitteln (inkl. Bergbahnen, Seilbahnen, Tram und Schiffen). Unsere Mitarbeitenden tragen bei Benutzung von Zug oder Bus im Auftrag der Stiftung gemäss Schutzkonzept eine Maske. Kinder jünger als 12 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen.

Wir tragen alle eine grosse Verantwortung. Ansteckungen und Ausfälle sind zu vermeiden, damit wir unseren täglichen Verpflichtungen – insbesondere der Betreuung der Kinder – nachkommen können. Dafür sind wir alle auf gesunde Teamkolleginnen und –kollegen angewiesen. Der starke Anstieg der mit Corona infizierten Personen zeigt auf, dass wir weiterhin sehr achtsam sein müssen. Wir bitten euch deshalb, die Hygiene- und Verhaltensregeln auch im Privatbereich anzuwenden und wenn immer möglich, grösseren Veranstaltungen fernzubleiben, Abstand zu halten und wenn dies nicht möglich ist, eine Hygienemaske zu tragen.

Vielen herzlichen Dank für die gegenseitige Unterstützung! Wir wünschen euch eine erholsame, sonnenreiche und gesunde Ferienzeit.

Freundliche Grüsse

Sandra Ringger  
Geschäftsleiterin

---

### **<sup>i</sup> Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko (stand 6.7.2020)**

Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Bahrain, Belarus, Bolivien, Brasilien, Cabo Verde, Chile, Dominikanische Republik, Honduras, Irak, Israel, Katar, Kolumbien, Kosovo, Kuwait, Moldova, Nordmazedonien, Oman, Panama, Peru, Russland, Saudi-Arabien, Schweden, Serbien, Südafrika, Turks- und Caicos-Inseln, Vereinigte Staaten von Amerika